

Abitur an der Wirtschaftsoberschule

„Herzlich willkommen in unserer schönen neuen Welt“. Mit einer Anspielung auf das Lied von Culcha Candela und den Roman von Aldous Huxley eröffnete Schulleiter Norbert Opferkuch seine Rede bei der Verabschiedung der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten des Berufsschulzentrums Radolfzell.

Ein „Tsunami von Innovationen“ werde in den nächsten Jahren auf uns zukommen wie z. B.: „Automatisierung des Gedächtnisses“ - das Leben kann digital abgerufen werden, virtuelle Realität, mit Hilfe der Biotechnologie werden Krankheiten gemeistert; Industrie 4.0 heißt ein Zauberwort der Zukunft. Nicht das große Geld treibe dabei die Architekten der Zukunft, sondern die Idee, die Welt besser zu machen. Nun könnte man aber auch nachdenklich werden: Wohin führt uns diese „schöne neue Welt“? Wird beispielweise Künstliche Intelligenz die Menschen verdrängen? Arbeitslosigkeit und Grundeinkommen sind in der Folge Themen, die auf uns zukommen; physische und psychische Manipulation der Menschen ist in gesteigerter Form bald möglich. Muss man also Angst haben?

Der Schulleiter hält dagegen: Zu den ersten Eisenbahnen meinte man, die Geschwindigkeit könne tödlich sein. Noch in seiner Kindheit war den Dorfbewohnern das schwarze Telefon mit Wählscheibe unheimlich.

Sicherlich entlasse man die Abiturientinnen und Abiturienten in eine Welt voller Fragen und Unsicherheiten, aber sie hätten mit dem Bestehen des Abiturs gezeigt, dass sie reif seien, ihr Leben und vielleicht auch das vieler anderer Menschen in die Hand zu nehmen. Dabei sollten sie, so Norbert Opferkuch abschließend, an der demokratischen Gesellschaft mitarbeiten, sich auf die eigenen Stärken besinnen und dabei positiv und menschlich bleiben. Sie seien dabei nicht allein. Man finde immer Menschen, die einen unterstützen würden - wie in der Vergangenheit die Eltern, Freunde, Lehrerinnen und Lehrer.

Das Abitur haben bestanden: Thomas Butz (Scheffelpreis), Grazia Caiazzo, Janick Kamphues (Lob 2,3), Romina Keilan, Adrian Marlon Klein, Danielle Kryszon, Dominique Kunth (Lob 1,8), Lisa-Maria Kuolt, Markus Ohnmacht (Physikpreis 1,7), Matthias Renker, Marco Russo, Fabian Schmid, Katharina Schoch (Chemiepreis), Annalena Schreier (Mathematikpreis 1,6), Melanie Studinger, Sabrina Trapp (Preis 1,4)



Bild: Die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsoberschule mit bestandenem Abitur. Links: Schulleiter Norbert Opferkuch, Klassenlehrer Markus Gräble sowie die Leiterin der Kaufmännischen Abteilung Sibylle Höne